

Medienmitteilung, 30. Mai 2024

Universität Bern: Polizei hat erneute Besetzung beendet

Am Donnerstag, 30. Mai 2024 um 07:30 Uhr wurden Räumlichkeiten im Hauptgebäude der Universität Bern besetzt. Dabei kam es seitens der Besetzenden zu Handgreiflichkeiten gegenüber einem Mitarbeiter des Hausdienstes. Die Polizei hat die Besetzung noch heute Abend beendet. Zuvor war den Besetzerinnen und Besetzern ein Ultimatum gestellt worden, welches diese verstreichen liessen.

Wie bereits bei der ersten [Besetzung des Unitobler-Gebäudes am 12. Mai 2024](#) und [heute erneut klar kommuniziert](#), ist für die Universitätsleitung eine Besetzung inakzeptabel. Heute Donnerstag, 30. Mai 2024 um 07:30 Uhr wurden im Hauptgebäude der Universität Bern Räumlichkeiten besetzt. Der Zugang zum Gebäude und zur Bibliothek waren erschwert und es wurden im Gebäude lautstark Parolen skandiert. Zudem kam es seitens der Besetzenden zu Handgreiflichkeiten gegenüber einem Mitarbeiter des Hausdienstes. Im Hauptgebäude fanden heute Vorlesungen statt und es waren Prüfungen geplant, die in andere Gebäude verlegt werden mussten. Die Universität Bern ist verpflichtet und gewillt, den Studienbetrieb vollumfänglich zu gewährleisten.

Rektor Christian Leumann sagt: «Die Universitätsleitung ist nach wie vor bereit zum Dialog, wir lassen uns aber nicht erpressen. Eine Besetzung bietet wie bereits erwähnt keinen Rahmen für einen Dialog. Dies wurde einer Delegation der Besetzenden heute vor dem Mittag im Namen der Universitätsleitung erneut mitgeteilt.»

Die Besetzenden liessen ein Ultimatum, die Räumlichkeiten bis 17:00 Uhr zu verlassen, ungenutzt verstreichen. Die Universität Bern hat darauf auf den frühestmöglichen Zeitpunkt einen Räumungsantrag gestellt, und die Polizei hat die Besetzung beendet. Die Räumung verlief ruhig und ohne Zwischenfälle.

Kontakt:

Universität Bern

Media Relations

Tel. +41 31 684 41 42

E-mail: medien@unibe.ch